

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Lauchhammer für das Verfahren Durchführung der Stadtverordnetenversammlung (SVV) und deren Ausschüsse

Gemäß Art. 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Zur Durchführung der SVV verarbeitet die Stadt Lauchhammer verschiedene personenbezogene Daten, wie bspw. Kontaktdaten (Teilnahmeverwaltung und Tonaufzeichnungen). Die vorliegende Information zur Verarbeitungstätigkeit gibt Auskunft über informationspflichtige Angaben im Zusammenhang mit der Durchführung der SVV.
Grundlage bildet die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

1. Kontaktdaten

1.1. Verantwortliche

Stadt Lauchhammer
- Der Bürgermeister –
Liebenwerdaer Straße 69
01979 Lauchhammer

1.2. Verantwortliche Stelle

Stadtverwaltung Lauchhammer
Geschäftsbereich I
Hauptverwaltung
Liebenwerdaer Str. 69
01979 Lauchhammer
Tel. 03574 488115/ E mail: svv@lauchhammer.de

1.3. Datenschutzbeauftragte

Die Verantwortliche hat eine Datenschutzbeauftragte gem. Art. 37 DSGVO benannt:
Tel. 03574/ 488 212

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten der betroffenen Personen werden zum Zwecke der Durchführung der SVV insbesondere zur Teilnahmeverwaltung (Einladung, Einlasskontrolle, Protokoll) verarbeitet.

Während der Durchführung der Einwohnerfragestunde werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Einwohner (Name, Vorname, Anschrift) erhoben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitungstätigkeit bildet die Einwilligung der betroffenen Person (Art.6 Abs. 1 a, Art. 7 DSGVO). Sollte keine Einwilligung erteilt werden, ist unter Umständen keine Teilnahme an der Einwohnerfragestunde möglich.

3. Datenerhebung bei Dritten/Datenübermittlung

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person. Eine Datenübermittlung findet in der Regel nicht statt. Ausnahmen bilden lediglich zu besonderen Anlässen (insbesondere Ehrungen) gefertigte Fotos, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an Dritte (z.B. Presse) weitergegeben werden können.

4. Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten zur Einwohnerfragestunde durch die Einwohner (Identifizierung als Einwohner) ergibt sich aus der Einwohnerbeteiligungssatzung.

5. Speicherfristen

Die Verantwortliche speichert die Daten für die in Nr. 2 benannten Zwecke. Die Daten werden gelöscht, wenn der Zweck erfüllt ist oder wenn der Betroffene von seinem Widerrufsrecht gem. Nr. 6.4. Gebrauch gemacht hat.

6. Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausg. Punkt 8.7) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

6.1. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- a) neben dieser allgemeinen und ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen **Auskunftsanspruch** über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die **Berichtigung** von unrichtigen oder die **Ergänzung** von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- c) den Anspruch, die Verantwortliche zur **Löschung** der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die **Einschränkung** der Datenverarbeitung zu fordern.

6.2. Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

6.3. Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so kann sie die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bei der Stelle unter 1.2 verlangen.

6.4. Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht informiert.

6.5. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 – 356 0, Fax: 033203 – 356 49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de,
Internet: www.lda.brandenburg.de

7. Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.